Schulordnung Vinzentinum

1. Allgemeine Verhaltensregeln

- Die Schülerinnen und Schüler gehen untereinander und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern **respektvoll** um.
  Sie **grüßen** in angemessener Form und vermeiden Kraftausdrücke, beleidigende Äußerungen und Gewalttätigkeiten.
  Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in der Höflichkeitsform (mit „Sie“) angesprochen.
- Die Schülerinnen und Schüler verhalten sich im Haus **ruhig** und vermeiden das Laufen in den Gängen.
  Dies gilt besonders beim Verlassen der Klasse während der Unterrichtszeit und bei Raumwechsel.
- Die **Wendeltreppen** werden von den Schülerinnen und Schülern grundsätzlich nicht benutzt mit Ausnahme des Abschnittes zwischen Hochparterre und Sekretariat für die Schülerinnen und Schüler des Hochparterres während der Unterrichtszeit.
- Die Schülerinnen und Schüler dürfen während der Unterrichtszeit den **Internatsbereich** nicht betreten und auch nicht die **Portierloge** aufsuchen. Auch das **Betreten** der **Lehrerzimmer** ist ihnen nicht gestattet.
- Die Schülerinnen und Schüler dürfen während der Unterrichtszeit den Klassenraum nur mit Erlaubnis der Lehrkraft und den Schulbereich nur mit Erlaubnis des Direktors **verlassen**.
- Die Schülerinnen und Schüler halten Arbeitsplätze, Haus und Gelände **sauber** und gehen mit der Einrichtung **schonend** um.
- Die **Schultaschen** dürfen nicht im Hauptstiegenhaus deponiert werden, die Fluchtwege sind immer freizuhalten.
- Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich weder auf die Fensterbänke setzen noch aus den Fenstern lehnen.
  Auch ist es verboten, Gegenstände aus den Fenstern zu werfen.
- Die Schülerinnen und Schüler halten sich im Unterricht und bei unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen (Lehrausgänge, Lehrfahrten etc.) an die **Weisungen** der Lehr- und Begleitpersonen.
- Die Schülerinnen und Schüler **kleiden** und verhalten sich so, wie es für den Unterricht **angemessen** ist.
- Die Schülerinnen und Schüler tragen im Schulbereich immer **Hausschuhe**.
  Die Straßenschuhe deponieren sie in den Garderoben.
- Alle Mitglieder der Hausgemeinschaft bemühen sich um eine sorgfältige **Mülltrennung**.
- Das **Rauchen** ist auf dem gesamten Gelände des Vinzentinums verboten.
- Der Konsum und die Aufbewahrung **alkoholischer Getränke** oder anderer **Suchtmittel** sind den Schülerinnen und Schülern im Vinzentinum und bei Veranstaltungen des Hauses nicht gestattet.
- **Schäden** jeglicher Art werden umgehend den Lehrkräften bzw. dem Sekretariat gemeldet.
- Für den Verlust oder die Beschädigung von Wertgegenständen übernimmt die Schule keine **Haftung** und leistet keinen Schadenersatz.

2. Unterrichtsbeginn

- Die Klassenräume werden um **7.30 Uhr** aufgesperrt. Die Aufsicht der Schule beginnt fünf Minuten vor Beginn des Unterrichts.
  Die **Klassentüren** stehen bis Unterrichtsbeginn **offen**.
- Die Schülerinnen und Schüler finden sich **fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn** in den Klassenräumen ein und legen sich dort die Unterlagen für die erste Stunde zurecht.
- Der **Türwart** begibt sich beim ersten Läuten vor die Klassentür und wartet dort auf das Eintreffen der Lehrperson.
  Die anderen Schülerinnen und Schüler gehen auf ihre Plätze.
- Die Schülerinnen und Schüler **erheben sich**, sobald die Lehrkraft oder andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Klasse betreten.
  Beim Verlassen der Klasse **öffnet** der Türwart die **Tür**.
- Falls eine Lehrkraft fünf Minuten nach Beginn der Unterrichtsstunde noch **nicht in der Klasse** ist, meldet dies die Klassensprecherin bzw. der Klassensprecher dem Sekretariat. Die Schülerinnen und Schüler bleiben in der Klasse, verhalten sich ruhig und warten die Weisungen des Direktors ab.

3. Verhalten in der Klasse

- Die Schülerinnen dürfen **keine gefährlichen** Gegenstände bzw. **elektronischen** Geräte inklusive **Mobiltelefone, Tablets** und **Smartwatches** in die Klasse mitnehmen, sofern sie nicht für den Unterricht benötigt werden.
- Die Schülerinnen und Schüler des Internats- und Tagesinternats deponieren ihre **Mobiltelefone** und **Smartwatches** bis zum Unterrichtsende in ihren Schließfächern im Internat, die Externschülerinnen und Externschüler in ihren Garderobenschränken.

- **Trinken** ist während des Unterrichts nach Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft erlaubt.
  Essen und **Kaugummikauen** während des Unterrichts sind nicht gestattet.
- Nach dem Unterricht dürfen **weder** in den Klassenräumen noch auf den Fensterbrettern in den Gängen irgendwelche Bücher oder **Arbeitsmaterialien** deponiert werden, sofern es sich nicht um Materialien handelt, die auf Anweisung der Lehrkräfte in den Regalen der Klasse verbleiben sollen.
- Die Schülerinnen und Schüler gehen mit den **Leihbüchern** und den **Büchern der Klassenbibliothek** schonungsvoll um.
  Sie binden die Leihbücher ein und schreiben ihren Namen hinein.
- Der **Tafelwart** löscht bei jedem Stundenwechsel die Tafel und besorgt bei Bedarf im Sekretariat neue Kreiden.
- Die **Pinnwände** in den Klassen sind grundsätzlich für schulische Belange bestimmt.
- Die **technischen Anlagen** in den Klassen werden von den Lehrkräften oder den Technikwarten bedient.
  Diese sorgen dafür, dass die Geräte nach der Benützung **abgeschaltet** und die Medienschränke **versperrt** werden.
- Nach Unterrichtsende **räumen** die Schülerinnen und Schüler die **Bänke ab** und stellen die **Stühle** auf die Tische.
- Wer bei Raumwechsel oder nach Unterrichtsende als Letzter die Klasse verlässt, **löscht** das **Licht**.

4. Pausen

- Die Schülerinnen und Schüler bleiben während **aller Pausen** grundsätzlich in ihren Klassenräumen.
  Das **Betreten** anderer Klassenräume ist **nicht** gestattet. In der großen Pause können sich die Schülerinnen und Schüler auch auf den **Spielplatz** (Südseite) begeben, sie müssen in diesem Fall aber fünf Minuten vor Ende der Pause in die Klassen zurückkehren.
- In allen Pausen sorgen die Fensterwarte dafür, dass die Klassen gründlich **durchgelüftet** werden. Deshalb bleiben in den Pausen neben den Fenstern auch die Klassentüren offen.
- Die **Vormittagsjause** wird vom Pausendienst nach der dritten Unterrichtsstunde geholt.
  Reste legen die Schülerinnen und Schüler in die Behälter zurück, die der Pausendienst am Ende der Pause in die Gänge zurückstellt.

5. Absenzen

- Sofern Schülerinnen und Schüler krankheitsbedingt nicht am Unterricht teilnehmen können, informieren die Eltern vor Unterrichtsbeginn das Schulsekretariat, indem sie (a) ***anrufen*** oder (b) die Krankmeldung im **digitalen Klassenbuch** eintragen (Schaltfläche „Neue Absenz eintragen“).

  Bei mehrtägigen krankheitsbedingten Abwesenheiten muss diese Meldung **täglich** erfolgen. In diesem Fall ist nach der Rückkehr in den Unterricht **keine zusätzliche Rechtfertigung** über das digitale Klassenbuch nötig.

  Erfolgt die Meldung nicht täglich, muss die Abwesenheit **spätestens zwei Tage** nach der Rückkehr in den Unterricht über das digitale Klassenbuch **gerechtfertigt** werden, andernfalls gilt die Abwesenheit als unentschuldigt.

- Bei **vorhersehbaren Abwesenheiten** muss frühzeitig (mindestens **zwei Tage vorher**) beim Direktor um die Freistellung vom Unterricht angefragt werden. Die entsprechende Anfrage kann (a) via ***E-Mail an das Schulsekretariat***, (b) durch eine schriftliche ***Mitteilung*** an den Direktor oder (c) über das ***digitale Klassenbuch*** (Schaltfläche „Neue Absenz eintragen“) eingereicht werden.

  Sofern diese Anfrage nicht im Voraus erfolgt, gilt die Abwesenheit als unentschuldigt. Im Voraus genehmigte Freistellungen müssen **im Nachhinein nicht** mehr über das digitale Klassenbuch **gerechtfertigt** werden.

  Arztvisiten sollten möglichst in der unterrichtsfreien Zeit angesetzt werden.

- Die Abwesenheit **wegen schulischer Verpflichtungen** wird nicht als Absenz gezählt, wohl aber im digitalen Register als „Abwesenheit im Auftrag der Schule“ vermerkt. Sie muss nicht gerechtfertigt werden.

- Bei **Unwohlsein** oder bei **Verletzungen** schicken die Lehrkräfte die Schüler/-innen in das Schulsekretariat. Dieses entscheidet über die weitere Vorgangsweise und informiert bei Bedarf die Eltern bzw. das Internat.

Die Vorgangsweise bei Verstößen wird durch die Disziplinarordnung geregelt. In den Spezialräumen (Turnhalle, EDV-Raum, Labore, Werkraum etc.) müssen auch die entsprechenden Raumordnungen beachtet werden.

Brixen, am 7. September 2026

DER DIREKTOR

Ch. Stragenegg